

Fachdienst Finanzwesen

Vorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2019 ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
1.	Bevensen	17.10.2018	a) Planungskosten Kita Büren (300.000 €)	91	Derzeit wird geprüft, ob eine dreigruppige Kita in dem Bestandsgebäude untergebracht werden kann. Anschließend wird auf dieser Grundlage und dem bestehenden Gutachten das weitere Vorgehen (Sanierung oder Neubau) festgelegt. Die dann erforderlichen Mittel werden über die Veränderungsliste noch nachgemeldet oder müssen dann im Jahr 2019 außerplanmäßig bereitgestellt werden.	UuSA JuSA
2.	Bevensen	17.10.2018	b) Erstausbau Straße Neubaugebiet Hoher Kamp	66	Der Endausbau der Straße ist erst nach der Erschließung (mind. 80 % Bebauung) sinnvoll. Dies ist noch nicht erfolgt, daher werden für 2019 keine Haushaltsmittel eingeplant. Darüber hinaus sind für die Ausbauplanung in 2019 keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA
3.	Bordenau	09.10.2018	a) Sanierung Schule, in 2018 waren 100.000,- € vorgesehen, im Produktplan sind keine weiteren Ansätze für ein weiteres Vorgehen ersichtlich. Wie ist der Sachstand der Gesamtmaßnahme?	91	Die Beauftragung eines Sanierungsgutachtens ist derzeit in der Vergabephase. Mit einer Fertigstellung des Gutachtens ist im März/April 2019 zu rechnen. Anschließend wird das Gutachten den entsprechenden pol. Gremien vorgestellt.	UuSA SCHULA
4.	Bordenau	09.10.2018	b) Mittleres Löschfahrzeug für die freiwillige Feuerwehr Bordenau, war bereits vorgesehen. Warum ist dies rausgenommen worden?	30	Über die Aussetzung der Beschaffung wurde am 04.09.18 im Ausschuss für Feuerwehr und allgemeine Ordnungsangelegenheiten (FuO) in Bordenau öffentlich ausführlich berichtet. Es wird vollumfänglich auf das Protokoll und die Anlage 1 verwiesen.	UuSA FuO
5.	Bordenau	09.10.2018	c) Querungshilfe Burgsteller Weg/Steinweg	32	Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege einschl. Querungshilfen ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Erforderlichenfalls würde die Verwaltung das örtliche Verkehrsgeschehen aber dennoch untersuchen.	UuSA
6.	Bordenau	09.10.2018	d) Parkplatz der freiwilligen Feuerwehr soll aus Sicherheitsgründen erweitert werden	91	Die Maßnahme wird geprüft und nach technischer Klärung nach Möglichkeit im Jahr 2019 umgesetzt.	UuSA FuO
7.	Bordenau	09.10.2018	e) Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita	91	Die erforderlichen Maßnahmen werden in Absprache mit der Kita-Leitung in 2019 umgesetzt.	UuSA JuSA
8.	Bordenau	09.10.2018	f) Zurverfügungstellung von Fördermitteln für die Sanierung des B-Platzes des TSV Bordenau entsprechend dessen Antrag	40	Es wird auf die bestehende Sportförderung durch Stadt bzw. den Sportring verwiesen. Über diese Förderung hinaus sind keine Haushaltsmittel veranschlagt. Förderungen einzelner Vereine und Maßnahmen sind nicht vorgesehen und würden auch dem Sinn und Zweck der vertraglich fixierten Pauschalförderung zuwiderlaufen. Ein Antrag des Vereins liegt dem Sachgebiet "Schulen, Sport und Kultur" nicht vor.	UuSA KuSA
9.	Eilvese	10.10.2018	a) Ausbau der Osterfeldstraße im Bereich: Kreuzung Osterfeldstraße und der Straße Zum Eisenberg bis zur Einmündung Balschenweg	66	Die Osterfeldstraße ist nicht im Straßenerneuerungsprogramm aufgenommen worden. Aus fachtechnischer Sicht befindet sich die Straße in einem verkehrssicheren Zustand. Es fehlt aber eine Entwässerungseinrichtung und dies führt vor Ort zu Problemen im Straßenseitenraum. Außerdem fehlt ein Gehweg, welcher im weiteren Verlauf vorhanden ist. Seitens der Verwaltung wird kein vordringlicher Bedarf gesehen. Priorität haben zunächst die Straßen aus dem bestehenden Straßenerneuerungsprogramm. Im Zuge der Aufstellung des nächsten Straßenerneuerungs-/Bauprogramms wird die Straße berücksichtigt und die Notwendigkeit des Ausbaus neu bewertet. Die Kostenindikation wird auf 500.000 Euro bis 650.000 Euro geschätzt und die Maßnahme wäre ggf. beitragsfähig. Für eine Ausbauplanung sind in 2019 keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
10.	Eilvese	10.10.2018	b) Sanierung der Sünkenstraße	66	Die Sünkenstraße ist eine gepflasterte Straße mit einem beidseitigen Gehweg. Die Straße hat einige flache Unebenheiten, befindet sich aber in einem verkehrssicheren Zustand und alterstypischen guten Zustand. Die Verwaltung hat keinen erhöhten Straßenunterhaltungsaufwand. Bei einer Sanierung müsste das Pflaster und der komplette Unterbau erneuert werden (Vollausbau). Hierbei würde es sich um eine investive Maßnahme handeln, die auch beitragsfähig wäre. Die Kostenindikation wird auf 950.000 Euro bis 1.150.000 Euro geschätzt. Für eine Ausbauplanung sind in 2019 keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden. Aus Sicht der Verwaltung wäre die Priorität eher nachrangig zu bewerten.	UuSA
11.	Helstorf	17.10.2018	a) Austausch der Dachfenster im Schulungsraum der Feuerwehr Helstorf. Der Austausch der Dachfenster wurde bereits im Rahmen der Aufstellung der Haushalte der letzten Haushaltsjahre vorgeschlagen.	91	Wird geprüft und im Rahmen der Bauunterhaltung erforderlichenfalls zeitnah umgesetzt.	UuSA FuO
12.	Helstorf	17.10.2018	b) Sanierung des Bodens der Fahrzeughalle der Feuerwehr Helstorf. Der Ortsrat ist verwundert, warum die Sanierung des Bodens nicht mehr in der Anlage 2 „Übersicht über die Maßnahmen zur Unterhaltung der Gebäude sowie der Haus- und Gebäudetechnik“ enthalten ist. Frau Reiter weist diesbezüglich darauf hin, dass es sich bei der Anlage 2 um keine abschließende Auflistung aller Maßnahmen handelt.	91	Wird geprüft und im Rahmen der Bauunterhaltung erforderlichenfalls zeitnah umgesetzt.	UuSA FuO
13.	Helstorf	17.10.2018	c) Erneuerung der Linien in der Turnhalle Helstorf. Auch die Erneuerung der Linien wurde bereits im Rahmen der Aufstellung der Haushalte der letzten Haushaltsjahre vorgeschlagen.	91	Wird geprüft und im Rahmen der Bauunterhaltung erforderlichenfalls zeitnah umgesetzt.	UuSA SCHULA
14.	Helstorf	17.10.2018	d) Für die Grundschule Helstorf: Finanzielle Mittel zur räumlich und technisch notwendigen Ausstattung im Rahmen des Modellprojekts „Kooperativer Hort“ in noch festzusetzender Höhe nach Bedarfsanalyse.	40	Im Rahmen der Möglichkeiten sollen in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Immobilien zunächst in Anlehnung an einen Zeitraum bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 bis dahin notwendige Maßnahmen ergriffen werden.	UuSA SCHULA
15.	Helstorf	17.10.2018	e) Die Pausenhalle der Grundschule Helstorf soll zu einem Multifunktionsraum im Rahmen des kooperativen Hortes umgebaut bzw. erweitert werden. Die sich derzeit in der Pausenhalle befindliche Bibliothek soll im Rahmen der Erweiterung bzw. des Umbaus eine eigene Räumlichkeit bekommen, welche gegebenenfalls losgelöst von den Öffnungszeiten der Grundschule betrieben werden kann (bspw. in der Ferienzeit).	40	Dies kann nicht herausgelöst aus der Standortdiskussion betrachtet werden.	UuSA SCHULA
16.	Mandelsloh	16.10.2018	a) Festplatz Mandelsloh für Veranstaltungen: Benennung eines alternativen Standortes für die Durchführung des Lumpenballs und des Theaterballs	61	Im Jahr 2017 fand ein Gespräch zwischen Vertretern der Politik, dem Vorsitzenden der Landjugend „Untere Leine“ sowie der Stadtverwaltung zum Thema Standortfindung für den Festplatz statt. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die politischen Vertreter auf Standortsuche in Zusammenhang mit anderen städtebaulichen Projekten gehen und Gespräche mit Eigentümern und örtlichen Akteuren führen. Der Lumpenball hat im Jahr 2018 auf dem Parkplatz des Jibi-Marktes stattgefunden. Zwischen den beiden großen Gebäuden wurde ein Zelt aufgebaut und als fliegender Bau von der Bauordnung abgenommen. Sollte der Platz dauerhaft für Veranstaltungen genutzt werden, so müsste eine Genehmigung beantragt werden.	UuSA JuSA KuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
17.	Mandelsloh	16.10.2018	b) Räumlichkeiten für ein Archiv von gesammelten Dokumenten (Schützenverein, Fahnen, etc.)	91	In der Schule stehen wegen des Ganztagsbetriebes/Mittagsverpflegung keine Räume mehr zur Verfügung. Andere städtische Objekte stehen derzeit ebenfalls nicht zur Verfügung.	UuSA KuSA
18.	Mandelsloh	16.10.2018	c) Erweiterung der Kita Stöckendrebber	51	Eine Erweiterung der Kita Stöckendrebber wurde nicht in die mittelfristige Kita-Planung bis 2020 aufgenommen.	UuSA JuSA
19.	Mardorf	18.10.2018	a) Verlegung des Spielplatzes vom Bereich hinter der Feuerwehr zur ehemaligen Grundschule	91	Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung der ehemaligen Schule und kann erst umgesetzt werden, wenn diese abschließend geklärt ist.	UuSA FuO
20.	Mardorf	18.10.2018	b) beidseitiger Ausbau Bushaltestelle Kirche (barrierefrei)	66	Für die Bushaltestelle "Kirche" ist kein barrierefreier Ausbau geplant. Ziel ist es zunächst, in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen. In Mardorf sind die Haltestellen "Jugendherberge" und "Rote-Kreuz-Straße" barrierefrei ausgebaut. Die Haltestelle "Kirche" ist in der mittel- bis langfristigen Ausbauplanung berücksichtigt.	UuSA
21.	Mardorf	18.10.2018	c) Beleuchtung Bushaltestelle Lüttjen Mardorf, Erlenweg und Weiße Düne	66	Die Bushaltestellen werden 2019 mit Solarleuchten ausgestattet.	UuSA
22.	Mardorf	18.10.2018	d) Straßenerhaltungsmaßnahme „Bokelriede“	66	Die Fahrbahnschäden werden 2019 im Rahmen der Straßenunterhaltung punktuell saniert.	UuSA
23.	Mardorf	18.10.2018	e) Straßenerhaltung „Am Vogelherd“	66	Die durch den außergewöhnlichen Sommer aufgetretenden Fahrbahnabsackungen werden 2019 saniert.	UuSA
24.	Mardorf	18.10.2018	f) Erweiterung Straßenbeleuchtung: zwei Straßenlampen an der Südseite Rehburger Straße (Ortsausgang), zwei Straßenlampen Ortsausgang Schneeren zwischen Haesterkamp und Gewerbegebiet und eine Straßenlampe Carl-Mardorf-Weg (zwischen bestehender Lampe und Aloys-Bunge-Platz)	66	Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist aus Sicht der Verwaltung nicht prioritär und daher auch nicht für 2019 eingeplant. Die für 2019 angemeldeten Mittel sind für den weiteren Austausch von vorhandenen Pilzleuchten gegen sparsamere LED Beleuchtung eingeplant. Die Herstellung der Beleuchtung wird auf ca. 15.000 Euro geschätzt.	UuSA
25.	Mardorf	18.10.2018	g) Anschubfinanzierung in Höhe von 50.000 Euro für die Freie Schule in Mardorf (Übertragung)	40	Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen wurde seitens der Freien Schule eine Prioritätenliste von Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen vorgelegt, die im Rahmen der Anschubfinanzierung abgearbeitet werden soll. Sobald der Verkauf verbindlich feststeht, werden die Maßnahmen bis zur Gesamtsumme von 50.000 EUR umgesetzt. Die erforderlichen Mittel werden -je nach zeitlichem Fortgang- aus dem Budget der allgemeinen Bauunterhaltung 2018 oder 2019 entnommen.	UuSA SCHULA
26.	Mardorf	18.10.2018	h) Erweiterung der Sanitärräume der Feuerwehr Mardorf	91	Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und Personalressourcen des Fachdienstes Immobilien nach Möglichkeit umgesetzt.	UuSA FuO
27.	Mardorf	18.10.2018	i) baulicher Erweiterung der KiTa (Gruppenraum, Sozialraum)	51	Bedarf wird gesehen. Planungen sollen aufgenommen werden. Mittel zur Planung wurden von FD Immobilien in den Haushalt 2019 eingeplant.	UuSA JuSA
28.	Mardorf	18.10.2018	j) Ausbau des nördlichen Bereiches der Straße "Bei den Langen Birken".	66	Die Straße ist im Straßenerneuerungsprogramm enthalten. Für den Ausbau ist aber keine ausreichende Personalkapazität vorhanden. Der Ausbau ist ggf. beitragsfähig. Aus fachtechnischer Sicht ist die Verkehrssicherheit gewährleistet.	UuSA
29.	Mardorf	18.10.2018	k) Teerung der Straße Hegebusch zwischen den Einmündungen Eichendorffstraße und Weißdornweg.	66	Im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung erfolgen punktuelle Instandsetzungsarbeiten. Aufgrund der angespannten Haushaltslage stehen für großflächige Straßensanierungen mit Asphalt nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Straße ist in einem verkehrssicheren Zustand. Die Kosten für einen Vollausbau werden auf 550.000 Euro bis 650.000 Euro geschätzt.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
30.	Mariensee	18.10.2018	a) Um die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wulfelade mit Leadermitteln zu ermöglichen, ist die Kofinanzierung durch die Stadt Neustadt nötig. Nachdem zusätzliche Kofinanzierungsquellen trotz intensiver Bemühungen nicht erschließbar waren, hat der zuständige Fachbereich der Stadt Neustadt, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel im Haushalt, die Bereitschaft zur kompletten Übernahme der Kofinanzierung erklärt. Da sich die Förderung auf ca. 100.000,- € beläuft, sind Kofinanzierungsmittel in Höhe von 25.000,- € nötig und diese im Haushalt als separater Posten einzustellen. Auf Grund von Verfahrensformalitäten konnten die Mittel noch nicht abgerufen werden und sind in den neuen Haushalt zu übertragen.	61	Die entsprechenden Mittel können aus Sicht des Fachdienstes Stadtplanung in das kommende Haushaltsjahr übertragen werden. Dennoch wird dem Projektträger nahe gelegt, die Antragstellung und Realisierung der Maßnahme bald möglichst zu erledigen. Im Rahmen des LEADER-Prozesses werden die verfügbaren Fördermittel knapp. Projekte sollten daher zeitnah realisiert werden bzw. wenn deren Umsetzung als nicht realisierbar erscheint, zurückgezogen werden, um die Mittel für andere Projekte zugänglich zu machen.	UuSA
31.	Mariensee	18.10.2018	b) Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landesstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover - für eine zeitnahe Realisierung voranzutreiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt. Auch nach der Sanierung des Gehweges durch eine Asphalttschicht (DSK) in 2016 sollte die Grunderneuerung nicht aus den Augen verloren werden, um eine dauerhafte Lösung zu erhalten.	66	Die Verwaltung unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Baulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) auf die Situation hinweisen sowie die Grunderneuerung einfordern. Der Gehweg befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand.	UuSA
32.	Mariensee	18.10.2018	c) Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen. Nach Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus/Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.	66	Nach Bebauung der vorhandenen Baulücken wird die Verlängerung sowie Erneuerung des vorhandenen Gehweges befürwortet. Der Zeitpunkt der Planung/Ausführung kann derzeit nicht terminiert werden, da noch Baulücken vorhanden sind.	UuSA
33.	Mariensee	18.10.2018	d) Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungen zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs und Schaffung einer kreuzungsfreien Ersatzlösung bei den Kreuzungsbeteiligten voranzutreiben.	66	Abstimmungsgespräche mit dem Land Niedersachsen und der Deutschen Bahn sind aufgenommen und die Planung wird weiter vorangetrieben.	UuSA
34.	Mariensee	18.10.2018	e) Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: Empede - Himmelreich entlang der K 313, Wulfelade - Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L191 und Empede - Neustadt, Erneuerung des abgängigen Radweges entlang der L 191	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (K 313 Region Hannover, L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
35.	Mariensee	18.10.2018	f) Der Ortsrat geht davon aus, dass die folgende bereits begonnene Maßnahme fortlaufend beendet wird. Kofinanzierung des Dorfladen Mariensee im Leader-Programm.	61	Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Kofinanzierung eingestellt. Diese werden ausgezahlt, sobald ein positives Prüfergebnis der abgeschlossenen Maßnahme durch das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) vorliegt.	UuSA
36.	Mühlenfelder Land	10.10.2018	a) Der Ortsrat drängt weiterhin auf eine zeitnahe Fertigstellung der Baumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt Hagen (L 192)	66	Die Sanierung der Landesstraße 192 soll laut Mitteilung des zuständigen Straßenbausträgers (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) in den Osterferien 2019 stattfinden.	UuSA
37.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	a) Anfrage vom 10.10.2018: Wäre diese Maßnahme in 2019 realisierbar? Sanierung Fußgängerzone Rundeel/ La Ferté-Macé Platz mit Brunnen: Der Ortsrat bittet um konkrete Einstellung der 100.000€ in den Haushalt und um Einbeziehung des Ortsrates in die Planung.	66	Die Planung erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Stadtmarketing, der Ortsrat kann in die Planung einbezogen werden. Die Sanierung des Rundeel/La Ferté-Macé-Platzes wird deutlich teurer als 100.000 €. Aufgrund einer groben Kostenschätzung wurden im Investitionshaushalt (Investitionsnummer 5410660087) für das Haushaltsjahr 2019 Mittel i. H. v. 460.000 € für die Planung und den Bau eingestellt. Eine Realisierung der Maßnahme wird in 2019 nicht erfolgen, da im Mai 2019 ein Förderantrag zum INSEK gestellt wird, um eventuell Fördermittel für die Maßnahme zu erhalten. In 2019 wird auch kein anderer Abschnitt in der Fußgängerzone saniert, da hierfür keine Personalkapazitäten vorhanden sind.	UuSA
38.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	b) Anfrage vom 10.10.2018: Wäre diese Maßnahme in 2019 realisierbar? a) Baulandentwicklung Siemensstraße/Hüttengelände: Der Entwicklungsträger soll alle Kosten für die Ausweisung des Baulandes tragen, auch eventuell anfallende Kosten für Dekontaminationsmaßnahmen. b) Der Ortsrat bittet darum, den Ausbau des Weges des Realverbandes in die Finanzierung einzubeziehen.	61	a) Durch Abschluss von städtebaulichen Verträgen wird die Übernahme sämtlicher Planungskosten und der durch die Planung verursachten Kosten auf die jeweiligen Erschließungsträger übertragen. Das beinhaltet auch die Kosten für erforderliche Altlastensanierungsmaßnahmen. b) Zunächst soll der Weg des Realverbandes zur Aufnahme des Umleitungsverkehrs ertüchtigt und ggfs. verbreitert werden. Die endgültige Herstellung der Straßenverbindung ist erst nach Beendigung des Umleitungsverkehrs vorgesehen. Im Rahmen des Ausbaus Landwehr sind Mittel für die Herstellung einer Umleitungsstrecke im Haushalt (Invest) eingestellt. Die Ertüchtigung/Verbreiterung wird im Rahmen der Vereinbarung mit der Region Hannover, dem ABN und der Stadt geteilt.	UuSA
39.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	c) Anfrage vom 10.10.2018: Wäre diese Maßnahme in 2019 realisierbar? Neubau Turnhalle Gymnasium: Die Planungen sollen vorangetrieben und im Haushalt berücksichtigt werden. Herr Iseke erkundigt sich, ob eine Sanierung der Aula dann noch zusätzlich nötig sei. Herr von Dessien bittet um einen Investitionsplan mit genauen Angaben der Mittel. Herr Laub bittet um eine informativere Stellungnahme der Verwaltung und merkt an, dass durch die Festlegung des Standortes der Sporthalle nun auch der Standort des Schulzentrums festgeschrieben sei. Der Ortsrat bittet um Vorlage des Master-/Zeitplans.	40	Die Kosten für den Neubau der Turnhalle können der Beschlussvorlage 2018/165 mit VA Beschluss vom 23.07.2018 und dem Investitionsplan zum Haushalt 2019 entnommen werden. Die Sanierung/Der Neubau einer Aula/eines multifunktionalen Raumes mit Bühne ist unabhängig von der Sporthalle zu betreiben. Bezüglich des Zeitfensters siehe Anlage (Anlage 1a). Der Masterplan des Gymnasium und der Leine-Schule wird auf Wunsch der beteiligten Schulen nach mehr Zeit für pädagogische/bauliche Planungen frühestens September/Oktober 2019 den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt.	SCHULA UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
40.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	d) Anfrage vom 10.10.2018: Wäre diese Maßnahme in 2019 realisierbar? Sanierung Veranstaltungszentrum Leinepark: Die Elektrik bzw. das Grundstück des bisherigen Freibades hängt mit dem Veranstaltungszentrum zusammen. Da das Freibad aufgegeben wird, soll eine aktuelle Kostenaufstellung (Reparaturarbeiten bzw. Erhaltungsmaßnahmen, unterteilt nach Gewerken) nur für den Teil des Veranstaltungszentrums vorgelegt werden. Der Ortsrat bittet um Fokussierung der Sanierung auf das Veranstaltungszentrum ohne Freibad.	91	Um den Sanierungsbedarf detailliert und sachgerecht feststellen zu können, hat der Fachdienst Immobilien keine Personalkapazitäten. Wenn eine derartige Untersuchung durchgeführt werden soll, benötigt der FD Immobilien Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 EUR zusätzlich. Aus Sicht des FD Immobilien sollte dabei auch die zukünftige Nutzung berücksichtigt werden. Im Rahmen des Umzuges der Bibliothek wurde die Elektroanlage im Veranstaltungszentrum teilweise überarbeitet (bspw. Beleuchtung).	UuSA
41.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	e) Allgemein: Investitionsstau in Bezug auf Schulen und Turnhallen soll nach Dringlichkeit abgearbeitet werden. + Unterhaltung/Ausstattung von Schulen > Planungsmittel KGS Der Ortsrat bittet um ein Sanierungskonzept für alle innerstädtischen Schulen und Turnhallen für die nächsten Jahre mit Prioritätenvorschlag.	40	Die erforderlichen Sanierungsarbeiten werden -wie bisher auch- im Rahmen der personellen und finanziellen Kapazitäten abgearbeitet. Zum Sanierungskonzept ist im Finanzausschuss am 25.09.2018 vom FD Immobilien vorgetragen worden. Im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, dass eine detaillierte Zustandserfassung/Begutachtung, welche hohe Kosten verursacht, nicht notwendig ist. Eine überschlägige Aufstellung der Bedarfe im Wege der Fortschreibung des Zahlenwerkes der Vorlagen Nr. 200/2012 und Nr. 199/2012 ist ausreichend und wird in den nächsten Monaten erstellt und den pol. Gremien bekanntgegeben.	UuSA SCHULA
42.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	f) Anfrage vom 10.10.2018: Planungskosten Radwegbau Amtsgericht einstellen? Es sollen Mittel für den Ausbau des Radweges am Amtsgericht eingestellt werden.	66	Der Ausbau des Geh- und Radweges ist unmittelbar vom Bau der geplanten Parkpalette am Amtsgericht und somit vom Ergebnis des Förderantrages zum INSEK abhängig. Daher werden vorerst keine Mittel für den Ausbau eingestellt.	UuSA
43.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	g) Anfrage vom 10.10.2018: Wäre diese Maßnahme in 2019 realisierbar? Aufstellen von zwei neuen Fußballtoren auf dem Fußballfeld an der ehemaligen Schule am Ahnsförth. Der Ortsrat bittet um zeitnahe Aufstellung der Tore.	91	Wird in 2019 umgesetzt.	UuSA JuSA
44.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	h) Wasserschäden im Museum, Renovierung/Sanierung nötig (schriftlicher Antrag liegt vor)	91	Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen werden im Rahmen der Bauunterhaltung 2019 durchgeführt. Der Auftrag zur Sanierung der maroden Stützmauer im Außenbereich wurde bereits erteilt.	UuSA KuSA
45.	Neustadt a. Rbge.	10.10.2018	i) Stichstraße der Hans-Böckler-Str. sowie An der Torfbahn beleuchten (schriftlicher Antrag liegt vor)	66	Die Herstellung einer Beleuchtung An der Torfbahn ist aus Sicht der Verwaltung nicht prioritär und daher auch nicht für 2019 eingeplant. Die für 2019 angemeldeten Mittel sind für den weiteren Austausch von vorhandenen Pilzleuchten gegen sparsamere LED Beleuchtung eingeplant. Die Herstellung der Beleuchtung wird auf ca. 15.000 Euro geschätzt.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
46.	Otternhagen	17.10.2018	a) Planungskosten Radweg Otternhagen – Scharrel	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Baulastträger (Region Hannover) über die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht in den Haushalt eingestellt.	UuSA
47.	Otternhagen	17.10.2018	b) Planungskosten Radweg Basse - Suttorf	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Baulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) über die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht in den Haushalt eingestellt.	UuSA
48.	Poggenhagen	09.10.2018	a) Mittel für Standortanalyse weiter zur Verfügung stellen	61	Mit Vertretern des Ortsrates Poggenhagen wurde am 21.02.2018 abgestimmt, dass die Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) erst dann sinnvoll ist, wenn Klarheit darüber herrscht, wie und wo die Aufhebung der Bahnübergänge (BÜ) Bahnhofstraße und Moordorfer Straße erfolgt. Da in 2019 nicht mit einem Planfeststellungsbeschluss zur Aufhebung der BÜ zu rechnen sein wird, ist die Berücksichtigung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2019 nicht notwendig. Die Gewerbeflächen an der Kubaldallee und der Eduard-Dyckerhoff-Straße sind bereits veräußert bzw. werden zum Teil weiter vom derzeitigen Eigentümer gewerblich genutzt (Restflächen von insgesamt ca. 5 ha werden derzeit u. a. über das Gewerbeimmobilienportal vermarktet), so dass auch diesbezüglich kein dringender Handlungsbedarf für die Erstellung einer Standortanalyse besteht.	UuSA
49.	Poggenhagen	09.10.2018	b) Mittel für die DB Querung 2019 nicht notwendig	66	Die im Haushalt bereitgestellten Mittel werden für die Planung benötigt. Für 2019 sind keine weiteren zusätzlichen Mittel angemeldet.	UuSA
50.	Poggenhagen	09.10.2018	c) Sanierung der alten Kapelle	91	Es handelt sich hierbei um das Objekt auf dem Sportplatz, welches vom Verein als Abstellraum/Lager genutzt wird und als sog. "Kategorie 4-Gebäude" eingestuft wurde. Derzeit wird geprüft, ob Fördermöglichkeiten (Leader o.ä.) für die Sanierung beantragt werden können. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 30.000 EUR bis 40.000 EUR.	UuSA
51.	Poggenhagen	09.10.2018	d) Nebenanlagen in der Heinrich-Brandes-Straße, Lausitzer Straße und Schlesierstraße teilweise abgängig, Instandsetzung erforderlich	66	Die Nebenanlagen (Fußwege) befinden sich in einem verkehrssicheren altersentsprechenden Zustand. Eine Instandsetzung erfolgt nur punktuell, wo Pflastersteine oder Platten hochstehen. Bei einer großflächigen Sanierung müssten die Gehwege komplett aufgenommen werden und einschließlich Unterbau erneuert werden (Vollausbau). Hierbei würde es sich um eine investive Maßnahme handeln, die ggf. auch beitragsfähig wäre. Die Kostenindikation wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt und für eine Ausbauplanung sind 2019 keine ausreichenden Personalkapazitäten vorhanden. Aus Sicht der Verwaltung wäre die Priorität eher nachrangig zu bewerten, da ein Großteil der Gehwege in Neustadt den selben Zustand aufweisen.	UuSA
52.	Poggenhagen	09.10.2018	e) Heinrich-Brandes-Straße Auswaschungen	66	Im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung erfolgen punktuelle Instandsetzungsarbeiten. Die Straße ist in einem verkehrssicheren Zustand.	UuSA
53.	Poggenhagen	09.10.2018	f) Schulwegsicherung, Querungshilfe Höhe Schlesierstraße	32	Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege einschl. Querungshilfen ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Erforderlichenfalls würde die Verwaltung das örtliche Verkehrsgeschehen aber dennoch untersuchen.	UuSA SCHULA
54.	Poggenhagen	09.10.2018	g) Sanierung der Einmündung Schlesierstraße/B 442	66	Für die Sanierung der Einmündung ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover, zuständig. Die Stadt unterstützt den Vorschlag und fordert den Straßenbaulastträger zur Sanierung auf.	UuSA
55.	Poggenhagen	09.10.2018	h) Außensteckdose/Starkstrom im Bereich des Schulhofes	91	Wird zeitnah umgesetzt.	UuSA SCHULA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
56.	Poggenhagen	09.10.2018	i) Spielplatz Ilschenheide Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	67	Der Spielplatz Ilschenheide ist aus Sicht des Fachdienstes Stadtgrün bedarfsgerecht ausgestattet, 2016/2017 wurde die abgängige Schaukel ersetzt sowie die Geräteausstattung um ein Wipptier und Drehspiel (Karussell) ergänzt. Die vorhandenen Spielgeräte sind verkehrssicher, so dass aktuell keine Ersatzbeschaffung nötig ist. Das verfügbare Budget in 2019 für Ersatzbeschaffung von 35.000 € (Gesamt-Neustadt) ist bereits für Erneuerung abgängiger/nicht mehr verkehrssicherer Spielgeräte auf anderen Spielplätzen verplant. Perspektivisch planen wir für 2020/2021 die Erneuerung der Wippe ein (Kostenpunkt ca. 3.000 €-5.000 €)	UuSA JuSA
57.	Poggenhagen	09.10.2018	j) Nachpflanzung von (durch Sturm gefällte) Eichen am Eichenbrink	67	Nachpflanzung von Eichen am Eichenbrink sind für den Herbst/Winter 2018/2019 eingeplant. Die Umsetzung erfolgt, sobald die gestapelten Baumstämme (Sturmschäden) von der Fläche verkauft/entfernt worden sind.	UuSA
58.	Poggenhagen	09.10.2018	k) Verlegung der Bushaltestelle Am Schiffgraben in Fahrbahnbereich	66	2017 wurde die Haltestelle Moordorfer Str./Fr.-Meyer-Str. barrierefrei umgebaut. Ziel ist es, zunächst in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen. Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle "Am Schiffgraben" ist in dem mittel- bis langfristigen Ausbauprogramm berücksichtigt.	UuSA
59.	Poggenhagen	09.10.2018	l) Sicherung Fußgängerüberweg Fliegerstraße	32	Aufgrund der restriktiven rechtlichen Vorgaben für Fußgängerüberwege einschl. Querungshilfen ist die Umsetzung der gewünschten Maßnahme eher unrealistisch. Erforderlichenfalls würde die Verwaltung das örtliche Verkehrsgeschehen aber dennoch untersuchen.	UuSA
60.	Poggenhagen	09.10.2018	m) Beleuchtung im Bereich des Bahnhofsvorplatzes gegenüber vom Landgasthaus Meyer	66	Für die Beleuchtung ist die Stadt Neustadt a. Rbge. nicht zuständig, da es sich nicht um ein städtisches Grundstück handelt.	UuSA
61.	Schneeren		a) Erneuerung des Hallenbodens (vorbehaltlich Ergebnis zu evtl. Gesamtsanierung der Halle)	91	Der Fachdienst Immobilien schlägt vor, die genannten Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtsanierung als Investitionsmaßnahme abzuwickeln. Hierdurch können die Teilmaßnahmen in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden. Zudem können ggf. Fördermittel generiert werden. Für die Gesamtsanierung werden die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Planungen aus der Vergangenheit aktualisiert und den Gremien im Rahmen einer Projektfeststellung in 2019 vorgestellt.	UuSA SCHULA
62.	Schneeren	18.10.2018	b) Behindertengerechte Gestaltung des Notausganges an der Sporthalle sowie Anbringung einer Notbeleuchtung (w.o.)	91	Der FD Immobilien schlägt vor, die genannten Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtsanierung als Investitionsmaßnahme abzuwickeln. Hierdurch können die Teilmaßnahmen in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden. Zudem können ggf. Fördermittel generiert werden. Für die Gesamtsanierung werden die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Planungen aus der Vergangenheit aktualisiert und den Gremien im Rahmen einer Projektfeststellung in 2019 vorgestellt.	UuSA SCHULA
63.	Schneeren	18.10.2018	c) Renovierung des ÜL-Raumes in der Sporthalle (w.o.)	91	Der FD Immobilien schlägt vor, die genannten Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtsanierung als Investitionsmaßnahme abzuwickeln. Hierdurch können die Teilmaßnahmen in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden. Zudem können ggf. Fördermittel generiert werden. Für die Gesamtsanierung werden die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Planungen aus der Vergangenheit aktualisiert und den Gremien im Rahmen einer Projektfeststellung in 2019 vorgestellt.	UuSA SCHULA
64.	Schneeren	18.10.2018	d) Erneuerung des Lüftungs- und Heizsystems in der Sporthalle (w.o.)	91	Der FD Immobilien schlägt vor, die genannten Maßnahmen im Rahmen einer Gesamtsanierung als Investitionsmaßnahme abzuwickeln. Hierdurch können die Teilmaßnahmen in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden. Zudem können ggf. Fördermittel generiert werden. Für die Gesamtsanierung werden die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Planungen aus der Vergangenheit aktualisiert und den Gremien im Rahmen einer Projektfeststellung in 2019 vorgestellt.	UuSA SCHULA
65.	Schneeren	18.10.2018	e) Befestigung Seitenraum „Zwischen den Brinken“ im Übergang zum Hauptweg durch den Brink	66	Grundsätzlich werden im Rahmen der Straßen- und Wegeunterhaltung verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen umgesetzt. Darüber hinausgehende Maßnahmen sind wegen fehlender finanzieller Ressourcen und Personalkapazitäten in 2019 nicht geplant.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zu st. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
66.	Schneeren	18.10.2018	f)	Einrichten von Parkflächen im Straßenseitenraum der Waldstraße	66	Die Situation wird vor Ort von der Verwaltung beobachtet. Sollte es zu einem erhöhten kostenintensiven Unterhaltungsbedarf im Straßenseitenraum kommen, würden Parkflächen eingerichtet werden, sofern ausreichend Haushaltsmittel vorhanden sind.	UuSA
67.	Suttorf	11.10.2018	a)	DSK-Deckensanierung für die Straße „Twachtweg“ in 2019 nach Fertigstellung der Maßnahme „Am Graseweg“.	66	Der Twachtweg wurde bereits mit einer DSK Decke überzogen. Eine erneute Aufbringung wird nicht empfohlen und ist aus Sicht der Verwaltung auch nicht notwendig. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet. Auftretende Straßenschäden werden punktuell saniert.	UuSA
68.	Suttorf	11.10.2018	b)	Instandsetzung des innerörtlichen Radweges zwischen „In Suttorf“ Hausnummer 1 und „In Suttorf“ Hausnummer 3.	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den Baulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) über die Notwendigkeit einer Instandsetzung des Radweges in diesem Abschnitt unterrichten und um eine zeitnahe Umsetzung bitten. Mittel hierfür werden im städtischen Haushalt nicht eingestellt.	UuSA

Legende:	UuSA	Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
	FuO	Ausschuss für Feuerwehr und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	JuSA	Jugend- und Sozialausschuss
	SCHULA	Schulausschuss
	KuSA	Kultur- und Sportausschuss
	BA	Betriebsausschuss